

INHALTSVERZEICHNIS

I. MEINE BEZIEHUNG ZU ENGELN	9
II. MIT ENGELN ARBEITEN: EIN 10-PUNKTE-PROGRAMM	13
1. <i>Raum für Engel in unserem Leben schaffen</i>	17
2. <i>Laut beten</i>	19
3. <i>Den Namen Gottes benutzen</i>	21
4. <i>Gebete und Dekrete täglich sprechen</i>	23
5. <i>Um Hilfe bitten</i>	25
6. <i>Gebete und Dekrete wiederholen</i>	27
7. <i>Gebete richtig adressieren</i>	29
8. <i>Präzise beten</i>	31
9. <i>Wünsche visualisieren</i>	35
10. <i>Seien wir auf Überraschungen gefasst!</i>	37
Ein Gebet wird erhört	40

III. SCHUTZENGEL	45
Hilfe durch Erzengel Michael	49
IV. ENGEL DER ERLEUCHTUNG	53
Prüfungen bestehen	57
V. ENGEL DER LIEBE	61
Finder-Engel	66
VI. ENGEL DER FÜHRUNG	69
Engel zu Hause aufsuchen	73
VII. ENGEL DER HEILUNG	77
Maria weist den Weg	82
Heilsseggen von der Königin der Engel	84
VIII. ENGEL DES FRIEDENS	87
Loslassen mit Erzengel Uriel	92
IX. ENGEL DER FREUDE	95

X.	DEKRETE UND GEBETE AN DIE ENGEL	101
XI.	ANHANG: HINWENDUNGSFORMEN ZU GOTT UND DEN ENGELN NACH ELIZABETH CLARE PROPHET	121
	Über die Autorin: Elizabeth Clare Prophet	124



EIN GEBET WIRD ERHÖRT

Seit ihrem 16. Lebensjahr hatte Lucy Krasowski die Vorahnung, sie würde mit 30 eines gewaltsamen Todes sterben. Auch nach ihren Jugendjahren begleitete sie dieses Gefühl. Mit 25 begann sie daher, Gott zu bitten, sie vor dem gefürchteten Tod mit 30 zu bewahren.

In der Zwischenzeit war sie Polizistin in Montreal geworden. Obwohl die kanadischen Polizisten seltener Gewalt ausgesetzt sind, als ihre amerikanischen Kollegen, fühlte sich Lucy in Gefahr und bat Gott um Schutzgebete. Sie hatte gehört, dass Erzengel Michael der Schutzengel der Polizisten sei, und konzentrierte sich daher besonders auf ihn.

Mit 30 lernte sie in einer Studiengruppe des Summit Lighthouse verschiedene Dekrete und

Gebete wie etwa das Stoßgebet „Erzengel Michael, hilf mir! Hilf mir! Hilf mir!“. Außerdem betete sie mehrmals täglich: im Auto, bei Arbeitspausen und anderen Gelegenheiten. „Ich befand mich fast in ständiger Kommunion mit den Engeln“, erinnert sie sich.

Am 22. Mai 1993 betete Lucy 2 Stunden zu Erzengel Michael, bevor sie sich um 8 Uhr abends zur Arbeit einfand. An diesem Abend suchte sie mit ihrem Kollegen nach einem Vergewaltigungsverdächtigen. Sie hielten bei einem Mann und fragten ihn, ob er etwas gesehen hätte. Dieser zog sofort eine 9 mm Pistole und forderte ihre Waffen. Als die beiden zögerten, schoss er Lucy in den Kopf, ins Gesicht und ins Bein und ihren Kollegen ebenfalls in den Kopf.

Lucy stieß die Tür des Fahrzeugs auf, fiel auf den Boden und suchte Schutz unter dem Wagen. „Herr Michael! Hilf mir! Hilf mir! Hilf mir!“, rief sie laut. Der Verbrecher muss geglaubt haben, dass sie ein anderes Fahrzeug um Hilfe rief,

und lief erschrocken davon. Das gab ihr die Gelegenheit, nun wirklich ans Funkgerät zu gelangen. (Der Schütze wurde später gefasst und verurteilt.)

Obwohl Lucy schwere Verletzungen davontrug, hatten die Kugeln ihre Wirbelsäule und Schlagadern doch nur knapp verfehlt. Ihr Chirurg erzählt, sie sei dem Tod nur um wenige Millimeter entronnen.

Sie schreibt diesen Umstand wie auch ihre rasche Genesung Erzengel Michael zu. Sie erlitt keinen Schock und war schon nach zwei Tagen wieder auf den Beinen. Zehn Tage später verließ sie das Krankenhaus. Obwohl ihr Gehör zunächst in Mitleidenschaft gezogen worden war und ein paar Gesichtsmuskeln gelähmt sind, hört sie heute fast wieder normal. Lucy ist schwer beeindruckt von ihrer Genesung, besonders weil ihr die Ärzte anfangs prophezeit hatten, sie würde wohl nie wieder mit dem rechten Ohr hören können.

Doch warum behütete sie Erzengel Michael nicht schon vor den Schüssen? Lucy glaubt, dass ihr Karma – die gehäuften Folgen vergangener Taten – dies nicht zuließ. Doch ist sie fest davon überzeugt, dass ihre Gebete ihm ermöglichten, die Kugeln so abzulenken, dass sie am Leben blieb. Sollte ihr karmisches Schicksal also tatsächlich gewesen sein, mit 30 erschossen zu werden, so vermochten ihr Lebenswille und ihre Entscheidung zum Gebet, ihr „Schicksal“ zu wandeln.

„Mein Karma ließ nicht zu, den Kugeln Einhalt zu gebieten, doch war Erzengel Michaels Eingriff ebenso gut. Er hat mir das Leben gerettet. Gott erhört unsere Gebete nicht immer so, wie wir uns das gerade vorstellen.“